



www.afd-ettlingen.de



Kommunen am Anschlag

Die sich zuspitzende Migrationskrise treibt letztendlich auch relativ wohlhabende Kommunen wie Ettligen in den finanziellen Ruin und verdeutlicht, warum „offene Grenzen“ und „Sozialstaat“ sich gegenseitig ausschließen. Milliarden von Menschen weltweit leben in extremer Armut. Nur die Reichsten unter ihnen können zurzeit die Reise nach Deutschland bezahlen. Doch nach und nach werden sich auch die anderen Hunderte von Millionen auf den Weg in ein Land machen, in dem jeder Asylfordernde das Recht auf Einreise und Sozialleistungen erhält.

Was dann in den Kommunen abläuft, lässt sich am Beispiel der Ettliger Flüchtlingsunterkunft in der Pforzheimerstraße 112 erahnen. Die 1992 erstellten Gebäude mussten bereits 2011 für 800.000 Euro saniert werden, da die Bewohner zwar verpflichtet sind, ihre Räume zurzeit zu halten, doch wer kann sie dazu zwingen? Bad, Küche und Toiletten wurden nicht gereinigt, Fußböden und Wände verschmutzten, in leeren Zimmern wurde Müll und Unrat abgelagert, Räume verschimmelten und Ungeziefer breitete sich aus.

Die Stadtbau möchte deshalb die beiden Gebäude abreißen und durch vierstöckige Neubauten ersetzen. Doch wie lange bleiben diese Unterkünfte bewohnbar? Wann werden Reinigungs-, Reparatur- und Instandsetzungskosten auch hier unerschwinglich? Der Stadtbau kann es egal sein. Sowohl die durch Kapitalaufstockungen subventionierten Baukosten als auch die Betriebskosten und Mieten der zukünftigen 100 - statt bisher 30 - Bewohner trägt der Ettliger Steuerzahler.

Dr. Walter Armbruster, Stadtrat



<https://www.facebook.com/ettlingenafd>

Vereine und Organisationen

Kinderbewegungszentrum

Bewegungslandschaft und Fußball

Alle Stufen haben diese Woche die Möglichkeit sich in einer vielseitigen Bewegungslandschaft auszutoben! Zusätzlich ist unsere Stufe 2 und 3 zu Gast beim **FV Ettligenweier**, um Einblicke ins Fußballtraining zu bekommen.

SSV Ettligen 1847 e.V.

Trauer um Ehrenmitglied Klaus Thoesen

Die Spiel- und Sportvereinigung 1847 e.V. trauert um ihr Ehrenmitglied **Klaus Thoesen**, der am 25. April im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Über Jahrzehnte hinweg war Klaus Thoesen der SSV treu geblieben und hat in dieser Zeit durch seine Mitarbeit und sein Fachwissen in vielen Bereichen den Werdegang der Spiel- und Sportvereinigung positiv beeinflusst. Klaus Thoesen war 25 Jahre ehrenamtlich als Vorsitzender des Beirats der Spiel- und Sportvereinigung Ettligen tätig und trug durch seine Arbeit zur positiven Entwicklung des Sportvereins bei. Sein Rat war gesucht, sein Rat wird dem Verein jetzt fehlen. Für sein Engagement wurde ihm u. a. von der Spiel- und Sportvereinigung Ettligen 2014 die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und all seinen Angehörigen.

Im Namen aller Mitglieder Wolf-Ulrich Leonhardt, 1. Vorsitzender der SSV 1847 e.V. Ettligen

Abt. Turnen

Neues Kursangebot am Morgen

Habt ihr schon von unserem neuen Kursangebot gehört? Ab sofort bieten wir **dienstags von 9 bis 10 Uhr** in der **Kaserne** einen zweiten „Fit in den Tag“ Kurs an.

Wenn ihr euren Morgen bewegt starten möchtet, seid ihr hier genau richtig. Kommt einfach vorbei, wir freuen uns!

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

JSG A2 Junioren

Die zweite englische Woche, nahezu eine Dublette der ersten. Am Mittwoch ging man völlig unnötig gegen einen schwächeren Gegner aus Mutschelbach als Verlierer vom Platz. Mit freundlicher Unterstützung des Unparteiischen, der bei zwei Gegentoren nicht die Übersicht hatte. Torchancen für den Sieg hatte die A2 genug. Ein anderes Bild gegen den stärkeren FSSV am Samstag. Früh lag man durch Micha und Leo mit 2:0 in Führung. Der Gast kam im weiteren Verlauf aber besser ins Spiel und erzielte den Ausgleich. Ab der 55. Minute geriet man zudem in Unterzahl.

Das Spiel fand nun zunehmend in der Ettliger Hälfte statt. Die A2 verteidigte mit Herz und Glück. Mit einem der wenigen Entlastungsangriffe erzielte Paul die Führung zum 3:2. In einem Kraftakt gelang der A2 gegen die wütend anrennenden Karlsruher die Führung über die Zeit zu retten. Ein versöhnlicher Abschluss der Saison 22/23. Ein besonderer Dank an Leon vom VfB Grötzingen, der uns im Tor in der Rückrunde unterstützt hat.

Abt. Leichtathletik

Saisonauftritt im Hans-Bretz-Stadion mit starken Leistungen

Bei bestem Leichtathletikwetter wurden die landesoffenen Kreismeisterschaften im Mehrkampf im Hans-Bretz-Stadion zu einem erfolgreichen Saisonauftritt. Die tolle Stimmung und die guten Wettkampfbedingungen nutzten die insgesamt 160 Athleten zu einer Vielzahl von ausgezeichneten Leistungen.

Im Rahmen des Siebenkampfes der Frauen konnte Sharleen Klein trotz Heimvorteil leider nicht alle sieben Disziplinen absolvieren, erzielte jedoch mit ihren sehr guten Leistungen von 14,60 sec. über 100 m Hürden, 1,64 m im Hochsprung sowie einer neuen persönlichen Bestleistung von 5,63 m im Weitsprung jeweils die besten Leistungen im Feld der Teilnehmerinnen.

Bei den Mehrkämpfen der Jugend W15 überzeugte Antonia Wölfle mit vielen guten Leistungen. Nach 14,52 sec. über die 100 m, 4,10 m im Weitsprung, ausgezeichneten 11,13 m im Kugelstoßen und 1,48 m im Hochsprung hatte sie am ersten Tag im Vierkampf 1.895 Punkte gesammelt und holte sich damit den Kreismeistertitel. Am zweiten Tag lief sie 14,47 sec. über 80 m Hürden, warf den Ball auf 23,50 m und steigerte sich über 800 m auf 2:40,62m. In der Endwertung erzielte sie im Siebenkampf als Drittplatzierte starke 3.240 Punkte.

Im Blockwettkampf Lauf der weiblichen Jugend W13 wurde Malina Dziako mit 2.137 Punkten ebenfalls Dritte. Malina steigerte dabei ihre Leistungen auf 11,16 sec. über 75 m, 12,03 sec. über 60 m Hürden, 4,42 m im Weitsprung, 29,00 m im Ballwerfen sowie 2:44,76 min. im abschließenden 800 m Lauf. In der männlichen Jugend U18 sprintete Julien Tu die 100 m in 13,02 sec. und die 200 m in guten 25,40 sec.

Auch bei den Einlagewettbewerben wurden viele bemerkenswerte Leistungen erzielt. Die 100 m der Männer gewann Marvin Hock von der LG Region Karlsruhe / MTV Karlsruhe in 11,01 sec. Die 400 m der Männer gewann SSV-Athlet Tobias Gehrig in 51,75 sec. Über die 400 m Hürden der Männer siegte mit David Braitmaier in der Zeit von 57,28 sec. ebenfalls ein SSV-Läufer.

Im Weitsprung der Männer wurde Joschka Feilhauer (LG Region Karlsruhe/ PSK) seiner Favoritenrolle gerecht und steigerte seine Bestleistung auf der bekannt schnellen Tartanbahn in Ettligen auf 7,44 m. Einige sogar noch weitere Sprünge waren leider knapp übertreten. Den Weitsprung der Frauen gewann Nina Garay (LG Region / MTV Karlsruhe) mit 6,05 m.

Gerne hätten wir auch unseren letztjährigen deutschen U20-Meister über die 400 m Hürden, Maximilian Köhler, auf der Bahn in Ettlingen im Einsatz gesehen. Max war allerdings vom Bundestrainer zur Teilnahme an einem Laufmeeting in Pliezhausen verpflichtet worden, weil dieses Meeting ein Testwettkampf für die Teilnahme an internationalen Meisterschaften ist. Dort zeigte Max über die eher ungewöhnliche „Teststrecke“ von 300 m Hürden eine starke Leistung. Mit der Zeit von 37,38 sec. wurde Max, der der Jugend U20 angehört, als absolut jüngster Teilnehmer in einem international besetzten Feld bei den Männern sehr guter Fünfter.

An dieser Stelle danken wir ganz herzlich dem Dorfladen Marco Lichtenfels für die großzügige Spende von leckeren frischem Salat und Gemüse für unseren Bewirungsstand.

Abt. Triathlon

Heidesee-Triathlon Forst 2023

Zum 33. Mal fand am Wochenende der Heidesee-Triathlon in Forst über eine verkürzte Olympische Distanz von 1 km Schwimmen, 30 km Radfahren und 7,5 km Laufen statt. Unter nahezu perfekten Bedingungen konnten insgesamt mehr als 500 Teilnehmer ein tolles Triathlon-Fest feiern.

16 Ettlinger Athleten waren dabei auf verschiedenen Formaten am Start. Am Morgen bereits Manuel Kuhn beim Jugendcup, Mittags dann die „Alten“ allein oder in der Staffel oder im neuen Aquabike Format ohne den abschließenden Lauf. Angefeuert von zahlreichen mitgereisten, begeisterten und lautstarken Fans an der Strecke konnten alle Ettlinger das Ziel erreichen und erzielten zum Teil tolle Ergebnisse in ihren Altersklassen.



Foto: Michael Pellinghoff

Mika Baumer	1:30:02	2.	M18
Moritz Gmelin	1:30:48	1.	M45
Chris Baur	1:33:23		
Torsten Erbe	1:39:25	1.	M60
Benjamin Hauptmann 1;	41:23		
Tino Leyrer	1:43:00		
Rafael Lepiarz	1:45:43		
Patrick Klein	1:53:34		
Aureila Kuhn	1:54:18		
Gabi Gmelin	1:56:06	1.	W50
Rüdiger Kusterer	1:56:06		
Rainer Merkhofer	1:59:28		
Caro Zimmermann, Sonja Herzog-Besse			
Evi Walter	2:04:28		Staffel
Jean-Pierre Besse	1:09:21	3.	M55
			Aquabike

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu diesen tollen Ergebnissen.

Abt. Schwimmen

Gesucht: Abteilungsleitung Schwimmen
Wir sind auf der Suche nach einer neuen Amtsleitung in der Schwimmabteilung. Die Wahl für den/die Abteilungsleiter/in wird in der Mitgliederversammlung der Turnabteilung am 19.06.2023 um 18.30 Uhr in der Geschäftsstelle der SSV (Am Stadion 8, 76275 Ettlingen) stattfinden.

Gerade in dem Bereich Kinder- und Jugendsport und in der Vermittlung des „sicheren Schwimmens“ gab es eine deutliche Entwicklung nach oben. Lucian Henkelmann wird die SSV zum Ende Juni verlassen und bittet um Dein Engagement. Wir hoffen, Du fühlst dich angesprochen darüber nachzudenken, dich bei der SSV einzubringen und gemeinsam die Schwimmabteilung zu führen und zu entwickeln. Weitere Infos bald auf unserer Homepage.

An alle **Mitglieder der Schwimmabteilung** bitten wir um eine **Zu- oder Absage** bis zum **12.06.2023** an ssv-ettlingen.de. Sofern du weitere Informationen wünschst, kannst Du dich ebenfalls über diese Mail melden. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Lauftreff Ettlingen

3. Hinterweidenthal Hexepäddl-Lauf

Vorbei an Brunnen und Sandsteinfelsen ließ der Hexepäddl-Lauf des TV 04 Hinterweidenthal, auf Zick-Zack Pfaden, die Trail-Läuferherzen in der Pfalz höherschlagen. Der Hauptlauf hatte es mit ca. 10,5 km und stolzen 350 Höhenmetern entsprechend in sich. Doch auch für Trail-Einsteiger wurde eine 5-km-Strecke mit ca. 150 Höhenmetern angeboten und die Kinder und Jugendlichen kamen mit eigenen Strecken auch nicht zu kurz.

Vom LT Ettlingen war **Inge Kiefer** erfolgreich am Start und kam mit einer Zeit von 1:53:02 Std. auf den 1. Platz in ihrer Altersklasse W70.

32. Badische Meile in Karlsruhe, 07.05.

Die Badische Meile ist ein historisches Längenmaß. Bis 1819 bestimmte der „Königliche Fuß“, wie das Volk in Baden Entfernungen zu berechnen hatte. Acht Kilometer, 888 Meter und 89 Zentimeter legte Markgraf Carl Friedrich mit seinem Gefolge in zwei Wegstunden durch den Hardtwald zurück und definierte somit die längste Landmeile Deutschlands. Knapp 4.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahmen bei frühlingshaften 18 Grad und Sonne pur diese ungewöhnliche Distanz unter ihre Füße. Von der Herrmann-Veit-Straße aus ging es am ZKM vorbei durch die neue Unterführung in der Kriegsstraße in Richtung Innenstadt. Dann ging es am Naturkundemuseum vorbei, dann am Zoo, Hauptbahnhof und Altbahnhof entlang, um dann über die Günther-Klotz-Anlage den Zieleinlauf im Carl-Kaufmann-Stadion mit Gleichgesinnten zu genießen.

Für den LT Ettlingen kamen **Regina Eulenberg** in einer Zeit von 1:03:29 Std. und **Gerhard Wipfler** mit 1:11.52 Std. glücklich und zufrieden ins Ziel. **Familie Garcia** und **Eveli-**

ne Walter vom LT Ettlingen lief ebenfalls erfolgreich mit und startete dieses Mal für das Team BGV. Es war für alle ein schönes Event bei einfach hervorragendem Wetter und gewohnt guter Organisation.

31. Himmelfahrtlaufs des TV Wössingen 1896 e.V., 18.05.2023

An Christi Himmelfahrt fand bei optimalen Laufbedingungen wieder der Himmelfahrtslauf in Wössingen statt. Neben den angebotenen Kinder- und Jugendläufen gab es als Hauptevent einen 5-km-Lauf und den 10-km-Lauf mit Start und Ziel auf dem Vereinsgelände des TV Wössingen.

Zudem konnte auch das 125-jährige Vereinsjubiläum endlich nachgeholt werden. Somit wurde an diesem Sporttag bis in die Abendstunden auch noch einiges angeboten. Nach dem 5-km-Auftaktlauf mit 60 Teilnehmern wurden anschließend insgesamt 123 Läuferinnen und Läufer vom Bürgermeister auf die anspruchsvolle 10-km-Strecke geschickt.

Für den LT Ettlingen waren **Dominika Grünwald** und **Sebastian Schleser** wieder sehr erfolgreich mit dabei. Dominika kam mit einer Zeit von 44:16 min ins Ziel und erreichte in Ihrer Altersklasse W45 den 1. Platz. Damit war sie auch die erste Frau überhaupt. Sebastian erreichte mit einer hervorragenden Zeit von 38:30 min ebenfalls den 1. Platz in seiner Altersklasse Männer. Mit dieser Zeit kam er sogar auf Platz 6 in der Gesamtwertung aller Läuferinnen und Läufer.

Handball Ettlingen

Die Spielergebnisse vom vorletzten Spielwochenende

HERREN 1: Die Luft ist raus im letzten Saisonspiel – deutliche Niederlage in Handschuhsheim für unser Meisterteam

Im letzten Spiel der Saison mussten unsere Jungs nochmals in Handschuhsheim (Heidelberg) antreten. Schon zu Beginn der Runde war klar, dass es im letzten Spiel im harzlosen Sportzentrum Nord in Handschuhsheim möglichst um nichts mehr gehen sollte. Dieses Ziel wurde zum Glück erreicht, da Meisterschaft und der Aufstieg sind unter Dach und Fach waren. Das primäre Matchziel unserer Spieler war deshalb, sich möglichst nicht noch im letzten Spiel eine Verletzung zuzuziehen. Und so litt auch der Trainingsbetrieb bereits seit zwei Wochen und die Motivation, nochmals alles reinzuhauen, war nicht mehr vorhanden.

Hinzu kam der Ausfall bzw. das Fehlen von 6 Spielern, die verhindert waren. Das ange-reiste Rumpfteam wurde von 3 (drei!!) Albtal Tigers-Fans begleitet und traf auf einen hochmotivierten Gastgeber, der dem amtierenden Meister im Rahmen des Saisonabschlussspiels vor eigenem Publikum gerne eine Niederlage beifügen wollte. Entsprechend motiviert gingen die Gastgeber mit dem harzlosen Ball ins Match. Unserer Sieben gelang aufgrund des ungewohnten Spielgeräts einfach nichts. Viele ungewohnte technische Fehler und Ballver-

luste spielten dem Gastgeber immer wieder in die Karten und dieser ließ sich nicht zweimal bitten. So plätscherte das Spiel vor sich hin, der Rückstand vergrößerte sich zusehend. Beim Spielstand von 34:23 beendeten die beiden Unparteiischen die Partie. Die „Henschenner“ feierten den Sieg nur kurz – wissentlich, dass es am letzten Spieltag einfach war, gegen die dezimierten Albtal Tigers, die ihr Saisonziel längst erreicht hatten, zu gewinnen.

Sehr wertschätzend war die Übergabe einer großen Sektflasche, gepaart mit Glückwünschen zur Meisterschaft vom Abteilungsleiter des TSV Handschuhsheim. Diese schöne Geste hat unsere Spieler sehr gefreut. Vielen Dank an den TSV Handschuhsheim.

Nun ist erst einmal Pause angesagt – etwas durchschnaufen, Verletzungen auskurieren und Urlaub machen. Ab Mitte Juni beginnt dann die Vorbereitung der Senioren- und älteren Jugendteams. Bis Rundenbeginn ist noch viel zu tun.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen Fans, Sponsoren, Eltern, Trainer/innen, Spieler/innen und Helfer/innen für die tolle Unterstützung in dieser Saison bedanken. Das war einsame Spitze!

Weitere Infos folgen sukzessive hier im Amtsblatt, auf unserer Webseite und in den sozialen Netzen.

+++ WIR BRAUCHEN EUCH:

Crowd-Funding-Projekt für die HSG +++

Bis zum 9. Juni läuft eine Crowd-Funding-Aktion, um unseren Kraft- und Trainingsraum mit noch weiteren Geräten auszustatten und einige Sportutensilien anzuschaffen. Unser Ziel ist es, eine Funding-Summe von 5.000 EUR zu erreichen, um diverse Anschaffungen tätigen zu können.

Hierfür brauchen wir Eure Unterstützung!

Über den nachfolgenden Link bzw. QR-Code gelangt ihr auf das Crowd-Funding-Portal der Albtal Tigers. Dort bieten wir nebst einer Spendenmöglichkeit auch diverse Prämien zum Kauf an: z. B. eine Dauerkarte für die kommende Saison, Tigers-Sportsocken, ein Feld auf der Jugendwerbetafel im Foyer der Franz-Kühn-Halle, den eigenen Namen auf den neuen Trikot, etc.

Scannt den unteren QR-Code mit Eurem Handy ein oder geht auf folgenden Link: <http://crowd.hsg-ettlingen.de>



Grafik: QR-Link zum Crowd-Funding-Portal

Wir bedanken uns jetzt schon bei Euch für Eure Unterstützung und hoffen, dass wir die Spendensumme zusammenbekommen. Vielen Dank für Eure Unterstützung Eure Albtal Tigers aus Ettlingen

TSV Ettlingen

Ein langer hindernisreicher Weg III

In der 110-jährigen Geschichte wurde nach der 1971 notwendig gewordenen Verlegung des Sportbetriebs in der Kernstadt, nach einigem Hin und Her, der Hellberg-Sport-

platz als neue Heimstätte gefunden. Es war aber auch eine gute Gelegenheit, um sich Schritt für Schritt zu öffnen. Im Gegensatz zu den damals mitgebrachten gerade mal 137 Mitgliedern zählt der TSV heute nicht von ungefähr neben nahezu 600 Aktiven, treue 260 Förderer und erreicht durch eifrig betriebene Kooperationen daneben weitere gut 150 junge Menschen. Nach der Damen-Gymnastikgruppe, die heute mit Fit fürs Alter fortbesteht, starteten in der Folge eine Kinderturngruppe (heute Mutter/Vater-Kind-Turnen + Kinderturnen ab 3, ab 5 und ab 8 Jahren), die Kanugruppe, eine den gesamten Breitensport abdeckende Abteilung Freizeitsport (heute die freizeitmäßig orientierten Sparten), eine Basketballgruppe, Fit-Mix-Gymnastik, eine Volleyballgruppe und seit nun schon zehn Jahren eine Wassergymnastik. 1977/78 wurde sogar eine stillgelegte Pension in Bernau/Schwarzwald für Ferien-, Wander- und Skiaufenthalte mit hoher Nachfrage betrieben. Kurze Zeit war das Einradfahren im Angebot. Das Sportabzeichen konnte abgenommen werden.

1982 wurde der von der Stadt zur Verfügung gestellte Vereinsraum 007 in Betrieb genommen und der Sportplatz zu einem Tennisplatz umgebaut. Auf diesem gelang den Fußballern 1984 neben dem Aufstieg in die A-Klasse mit der Reserve die Staffelleisterschaft. Bei der Jugend gab es von 1975 an nochmal Meisterschaften für die D- bis zur A-Jugend. Mit sieben Nationalitäten wurde die B-Jugend 1986 nicht nur Kreismeister und Aufsteiger in die Bezirksliga, ihre Einladung zum Jugendtreffen mit dem Bundespräsidenten im Park der Villa Hammerschmidt in Bonn sorgte damals für großes Aufsehen. Höhepunkt im Jahr 1988 war der im Rittersaal des Schlosses veranstaltete Festabend zum 75-jährigen Vereinsjubiläum. Das seit 1985 für Jungen und Mädchen eingerichtete Basketballspielen wurde dort für den Spielbetrieb angemeldet und hat sich mittlerweile zur Hauptsportart entwickelt. Der Fußball rollt jedoch immer noch, wenn auch nicht mehr am offiziellen Spielbetrieb teilgenommen wird. Die weitere Entwicklung wird demnächst in Erinnerung gerufen.

Wer sich aber vorab mal informieren möchte, findet die Historie unter spiders.de und direkt unter spinnerei.tsv-ettlingen.de. Das Aktuelle gibt es unter tsv-ettlingen.de oder [#Zusammenhaltleben](https://www.instagram.com/zusammenhaltleben) und nicht zu vergessen im Amtsblatt.

FSJ-Stelle frei!



Foto: TSV Ettlingen

Schulabschluss - und nun? Schon mal an ein „Freiwilliges Soziales Jahr im Sport“ gedacht? Zum Schuljahr 2023/24 bietet der TSV Ettlingen interessierten Sportlern und Sportlerinnen die Möglichkeit, das FSJ in einem Sportverein innerhalb der Baden-Württembergischen Sportjugend durchzuführen. Start ist der 1. September 2023.

Deine Tätigkeiten:

Mithilfe beim Basketball-Jugendtraining und -Spielbetrieb, Unterstützung bei der Betreuung von Kinderturngruppen, Durchführung der Kindergarten- und Schulkooperationen, Mitarbeit im vereinsinternen Social-Media-Team, Mitwirkung bei Veranstaltungen und Projektarbeiten

Deine Möglichkeiten:

Einblicke in die Sport- und Vereinsorganisation - hauptsächlich im Kinder- und Jugendbereich, Erwerb einer Übungsleiterlizenz, persönliche Weiterentwicklung und Orientierung

Deine Voraussetzungen:

Du bist zwischen 18 bis 27 Jahre jung - sportlich - teamfähig - zuverlässig, und du hast gerne mit Menschen zu tun

Interessiert?

Dann schicke uns eine Nachricht an info@tsv-ettlingen.de oder rufe an, Tel. 07243 61611 - Jugendleiterin Michaela Jancke freut sich auf das erste Gespräch mit dir.

Mehr Infos?

Auf unserer Webseite www.tsv-ettlingen.de findest du alles rund um das „FSJ im Sport“ beim TSV

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Deutscher Pokalmeisterschaften in Mühlheim-Kärlich

Durch den Gewinn des badischen Pokals hatte sich die zweite Mannschaft des TTVs für die deutschen Pokalmeisterschaften in der Nähe von Koblenz qualifiziert.

Motiviert machten sich Norman Schreck, Daniel Maus, Erik Winkenbach und Jan Ebensteiner auf die Reise, um sich mit achtzehn weiteren Teams aus ganz Deutschland zu messen.

Zunächst stand die Gruppenphase auf dem Programm. Um einen der begehrten Plätze im Viertelfinale zu sichern, mussten hier drei Teams hinter sich gelassen werden.

Gegen den TV 1881 Altdorf startete das Quartett ins Turnier. Diese Partie sollte es gleich in sich haben. In dreieinhalb Stunden Spielzeit konnte der Gegner mit 4:3 niedergeworfen werden, der besonders in Person von Kenan Birkmann große Gegenwehr leistete.

Noch am selben Tag konnte der TTC Winnweiler mit 4:2 besiegt werden und damit eine gute Ausgangsposition für den nächsten Tag geschaffen werden.

Am Freitag standen die beiden entscheidenden Begegnungen auf dem Programm. Gegen den Gruppenkopf aus Jülich zeigte die Mannschaft eine ansprechende Leistung, konnte aber ihre Chancen nicht nutzen (1:4).

Nach kurzer Pause zeigte sich das Team dann im entscheidenden Moment von der besten Seite. In einer packenden Partie konnte der TTC Holzhausen mit 4:2 in die Schranken gewiesen werden. Das Weiterkommen wurde bei der „Players-Party“ ausgelassen gefeiert. Unterstützt durch Jonathan Gaiser ging es am Samstag im Viertelfinale gegen das topgesetzte Team des VfR Fehlheim. Der spätere Sieger präsentierte sich in zu guter Verfassung und behielt mit 1:4 die Kontrolle. Mit einem geteilten fünften Platz übertraf der TTV Ettlilingen seine Setzung und zeigte wieder mal, dass immer mit ihm zu rechnen ist.



(v.l.n.r.): Norman Schreck, Jan Ebentheuer, Erik Winkenbach, Daniel Maus Foto: Daniel Maus

Kiara Maurer und Lisa Klett gewinnen Bronze bei deutschen Hochschulmeisterschaften
Ausgerichtet durch die Uni Tübingen fand am Wochenende der nationale Vergleich der Studierenden in der Mannschaft, im Einzel, Doppel und Mixed statt. Mit fünf Teilnehmern war der TTV Ettlilingen auch bei diesem Turnier stark vertreten.

Durch einen dritten Platz konnten die für die Uni Karlsruhe startenden Kiara Maurer und Lisa Klett eine Medaille mit nach Hause bringen. Gratulation!

Ettlilinger Keglerverein e.V.

27. Partnerschaftstreffen des Löbauer und Ettlilinger Keglervereins

Vom 18. bis 21. Mai fand nach dreijähriger, coronabedingter Pause wieder ein Partnerschaftstreffen zwischen dem KV Löbau und dem Ettlilinger KV in Ettlilingen statt.

Am Donnerstag gegen 15.30 Uhr kamen unsere Freunde aus Löbau in Ettlilingen an. Beim gemeinsamen Besuch in unserem Biergarten erhielten sich unsere Gäste von ihrer langen, aber staufreien Fahrt. Nach einem kurzen Einchecken in den Quartieren konnte der erste gemeinsame Abend mit gemütlichem Beisammensein und gemeinsamem Abendessen für intensive Gespräche mit unseren Freunden aus Löbau genutzt werden.



Foto: KV Löbau

Der Freitag war wie immer der Ausflugstag. Diesmal ging die Fahrt nach Baden-Baden. Nach dem Besuch der Gerolsauer Mühle und der Gerolsauer Wasserfälle stand noch ein Spaziergang durch die Lichtentaler Allee an. Mit diesen schönen Eindrücken im Gepäck ging es zurück nach Ettlilingen, wo der Abend mit einem gemeinsamen Abendessen ausklang.

Der Samstag stand dann wieder ganz im Zeichen des Sports. Es fanden die Wettkämpfe um die Wanderpokale statt: Während die Wettkämpfe bei den Frauen äußerst spannend verliefen und erst in den letzten Würfeln entschieden wurden, hatten unsere Männer von Beginn an die Nase vorn und brachten einen ungefährdeten Sieg nach Hause.

Frauen:

Ettlilinger KV – KV Löbau 2642 : 2625

Für Ettlilingen spielten: Sabine Speck 591 Kegel, Monika Humbsch 578 Kegel, Birgit Eberle 509 Kegel, Heidi Speck 488 Kegel und Barbara Souici 476 Kegel

Männer:

Ettlilinger KV – KV Löbau 2240 : 2095

Für Ettlilingen spielten: Thomas Speck 623 Kegel, Klaus Kübel 578 Kegel, Roland Grün 522 Kegel und Uwe Schnase 517 Kegel

Am Abend fand der gemeinsame Abschluss mit Musik und Buffet und natürlich auch die Siegerehrung in unserer Kegelhalle statt. Bis in die Nacht wurde dort gemeinsam gefeiert und getanzt. Am Sonntagmorgen machten sich die Löbauer nach einer herzlichen Verabschiedung auf die lange Fahrt nach Hause. Die zurückbleibenden Ettlilinger freuen sich bereits auf das nächste Wiedersehen – dann in Löbau.

Schützenverein Ettlilingen

LM 3D-Wald-/Jagdrunde

Bei der am 06. und 07. Mai in Ruppertshofen ausgetragenen LM 3D Wald und Jagd nahm mit Lothar Wolf ein Schütze aus unserem Verein teil. In der Klasse Herren Ü65 Jagdbogen konnte er sich mit 642 Ringen den Titel des Landesmeisters sichern. Samstags in der Waldrunde konnte er sich schon mit 354 Ringen an die Spitze setzen. Diesen Platz behauptete er dann auch am Sonntag mit 288 Ringen in der Jagdrunde hauchdünn. Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg.

Hundesportverein Ettlilingen e.V.

Einladung zum Sommerfest am Samstag den 8. Juli

Wir, der Hundesportverein Ettlilingen, laden alle Bürgerinnen und Bürger aus Ettlilingen und der Umgebung ganz herzlich zu unserem Sommerfest ein. Voraussetzung für einen Besuch ist keinesfalls, dass Sie einen Hund besitzen, ganz im Gegenteil, wir freuen uns ganz herzlich über ALLE Besucher, auch ohne Vierbeiner.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Plakat: Karin Becker

Am Samstag, 8. Juli finden ab 14 Uhr kleine Trainingseinblicke in die verschiedenen Sport- und Spaßangebote unseres Vereins statt. Genießen Sie die vielseitigen Beschäftigungsmöglichkeiten von Mensch und Tier und staunen Sie, was man den Hunden so alles beibringen kann.



Foto: Rebecca Schwärmer

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Flammkuchen, Kaltgetränke, selbstgebackene Kuchen sowie alkoholische Getränke aus unserer Bar versüßen euch den Aufenthalt bei uns. Auch (Klein-)Kinder sind bei uns herzlich willkommen und können sich nicht nur auf unserem kleinen Spielplatz austoben, sondern wir bieten den Kids an, sich den Wunsch nach dem eigenen Hund zu erfüllen und verkaufen mit Helium gefüllte Vierbeiner. Diese sind nicht nur handzahn und beißen nicht, sondern sie sind natürlich top ausgebildet in Leinenführigkeit und schweben den neuen Besitzern problemlos hinterher.

Ab 18 Uhr findet dann ein Hunderennen statt, an dem prinzipiell jeder Hund teilnehmen kann. Die Hunde müssen nur haftpflichtversichert und geimpft sein.



Foto: Martina Feuerstein

Zum Ablauf des Hunderennens: Die Hunde starten in verschiedenen Größen eingeteilt hintereinander. Frauen oder Herrchen empfangen die Vierbeiner im Ziel und die Zeit wird auf die Distanz gemessen. Es gibt zwei Durchgänge, der bessere zählt natürlich und zum Schluss gibt es eine Siegerehrung mit Preisen. Die Startkosten betragen 5 € pro Hund.

Das Programm ist abwechslungsreich, für jeden sollte etwas geboten sein. Wir laden daher neben den eigenen Vereinsmitgliedern auch umliegende (Hundesport-)Vereine, Familien und Einzelpersonen ein, einfach einen schönen Nachmittag auf unserem Vereinsgelände in der Pforzheimer Str. 80 in Ettlilingen (Nähe Albgauabad, Aldi) zu verbringen.

Weitere Infos oder Kontaktmöglichkeiten befinden sich unter www.hsv-ettlingen.de oder auf unseren Social-Media-Kanälen auf Facebook und Instagram.

Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

A-Turniere der BaWü Beachtour

Am Samstag, 3. Juni richtet die VSG Ettlingen Rüppurr im Rahmen der Bawü-Beachtour zwei Turniere der zweithöchsten deutschen Kategorie aus. Auf den sechs neu gebauten Beachvolleyball-Feldern des TuS Rüppurr (Steinmannstr. 1, 76199 Karlsruhe) messen sich ab 9:30 Uhr morgens je 16 Damen- und Herren-Teams. Es handelt sich um die Premi-erenveranstaltung dieser hohen Kategorie auf der neuen Beachvolleyball-Anlage. Die Finals Spiele werden gegen 17 Uhr erwartet. Für das leibliche Wohl ist mit kühlen Getränken und Grillgut von Beckers Hofladen gesorgt. Es ist also angerichtet für einen Tag mit hochklassigem Beachvolleyball und der erfolgreichen Einweihung der neuen Anlage.



Foto: VSG Ettlingen/Rüppurr

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Neuer Badischer Landesmeister bis 40 kg

Bei der Badischen Landesmeisterschaft U11 in Freiburg am 13.05. traten die besten Kämpfer aus den Bezirken Nord- und Süd-baden, die sich zuvor bei den jeweiligen Bezirksmeisterschaften qualifiziert hatten, an. Von der Kampfgemeinschaft Phönix Albtal e.V. hatten sich acht Kämpfer/innen qualifiziert. Leider konnten zwei Kämpfer/innen nicht am Turnier teilnehmen, sodass der KGH Phönix Albtal e.V. mit sechs Kämpfer/innen in dieses Turnier startete. Man merkte gleich bei den ersten Begegnungen, dass hier nur die Besten aus Baden auf der Matte standen, denn das Niveau der gezeigten Techniken war hoch. Auch die Motivation der Kämpfer/innen war eindeutig zu sehen. Es wurde auf der Matte taktiert, angetäuscht, kombiniert und hart gefightet. Jeder wollte den Titel. Trotz alledem ging es fair und nach den Regeln zu. Nach jedem Kampf gaben sich die Kontrahenten die Hand und zeigten somit den Respekt und Anerkennung gegenüber dem Gegner. Für den KGH Phönix Albtal e.V. konnte **Maximilian Stock in seiner Gewichtsklasse bis 40 kg den Titel des Landesmeisters erkämpfen**. Er gewann wie zuvor auch bei den Bezirksmeisterschaften all seine Kämpfe souverän und routiniert. **Viktoria Holdonner, eine unserer jüngsten Starterinnen**, die dieses Jahr das erste Mal bei offiziellen

Meisterschaften antritt, und ebenfalls schon bei den Bezirksmeisterschaften mit ihrer Leistung überzeugte, **konnte zwei von ihren vier Kämpfen gewinnen und sich somit einen phänomenalen dritten Platz sichern. Ebenso Robert Schulze, auch er konnte sich einen phänomenalen dritten Platz erkämpfen**. Wir wollen aber auch unsere anderen Kämpfer erwähnen, die ebenfalls ihre Leistungen abgerufen haben. Auch wenn es nicht auf die begehrten ersten Plätze gereicht hat, sind wir Trainer mit den gezeigten Leistungen zufrieden und freuen uns, euch auf die nächsten Turniere vorzubereiten!



Foto: KGH Phönix Albtal e.V.

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist, du Lust auf Judo, Aikido oder Tai-Chi hast. Egal, ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, dann melde dich bei uns! Wir bieten in Bad Herrenalb Judo ab 4 Jahren, in Ettlingen Judo ab 6 Jahren, Aikido ab 15 Jahren und Tai-Chi für Erwachsene an. Weitere Infos und Trainingszeiten unter www.phoenix-albtal.de, info@phoenix-albtal.de, Aikido@phoenix-albtal.de, Judo@phoenix-albtal.de, Tai-Chi@phoenix-albtal.de, auch auf Facebook und Instagram.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Kinderkochmobil



11 Pizzabäcker mit 2 KiKoMo-Betreuerinnen
Foto: B. Reiser

Am Samstag, 20.05.2023 hatte der HSE das Kinderkochmobil (KiKoMo), das in der Schilferschule Ettlingen stand, für 11 Jugendliche von 11 bis 14 Uhr gebucht.

Das KiKoMo wird solartechnisch betrieben und ist somit autark.

Im KiKoMo gab es einiges zu erfahren über die Ernährung, die Nachhaltigkeit und was man in der Küche alles so zu beachten hat.

Danach wurde mit den Jugendlichen erarbeitet, welche Lebensmittel man für eine gesunde Pizza braucht.

Als alles besprochen war, ging es daran den Teig zuzubereiten. Es wurden die Zutaten abgemessen und zu einem geschmeidigen Teig geknetet. Das Gemüse für den Belag wurde geschnitten und (nachdem der Teig gegangen war) auf dem ausgerollten Teig verteilt. Es wurde noch Käse darüber gestreut und dann kam der Rohling in den Ofen.

Bis die Pizza fertig gebacken war, konnten sich die Jugendlichen im Schulhof verweilen. Die fertig gebackene Pizza, die eigens gefertigt und zusammengestellt war, hat den Jugendlichen gut geschmeckt.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Jugend für ihr Interesse und den Einsatz sowie das Engagement der KikoMo-Betreuerinnen.

Marinekameradschaft

Shantychor - Zu Besuch im Stephanusstift

Probetag für den Shantychor ist der Donnerstag. Anstatt ins Vereinsheim zur Probe ging es zuletzt jedoch ins Stephanusstift am Stadtgarten, um das beim letzten Besuch im Dezember gegebene Versprechen einzulösen, im Frühjahr wieder zu kommen. Die Bewohner waren in froher Erwartung und füllten den Aufenthaltsraum fast bis zum letzten Platz. Nach kurzer Begrüßung durch die Heimleitung und den ersten Vorsitzenden der MK kam sofort gute Stimmung auf und jedes vorgetragene Lied wurde mit viel Beifall und Bravorufen belohnt. Die erste halbe Stunde verging wie im Flug und endete mit bekannten „Ohrwürmern“, die in einem Potpourri dargeboten wurden. Nach kurzer Pause ging es nicht weniger schwungvoll in den zweiten Teil, der mit „Dankeschön und Aufwiederseh'n“ noch nicht zu Ende war, denn ohne Zugabe wollte man die Seemänner von Chorleiter Luis Craff nicht verabschieden.

Viele lobende Worte durften die Sänger anschließend über sich ergehen lassen, von denen eines vielleicht zitiert werden darf: „Wis-sen Sie, Euer Gesang ist Labsal für die Seele.“

Gedenksingen auf dem Friedhof

Die Pandemie hatte es vor über einem Jahr verhindert, dass der Shantychor für einen verstorbenen Chorkameraden bei der Trauerfeier singen konnte. Dem Wunsch der Witwe, den Verstorbenen zu einem späteren Zeitpunkt mit ein paar Liedern an seinem Grab zu verabschieden, ist der Chor nun nachgekommen. So versammelte man sich auf dem Rüppurrer Friedhof, gemeinsam mit einigen Verwandten und Freunden und sang die Lieder, welche von der Witwe ausgesucht waren. Alle waren sich einig: Ein würdiger Abschied, nicht im Stil einer Trauerfeier, sondern im Gedenken an viel gemeinsam Erlebtes, sogar mit einem fröhlichen Akzent.

Jazzclub Ettlingen e.V.

Offene Jam Session/ Reinigungskraft gesucht

Der Schlagzeuger **Stefan Günther** lädt am **26. Mai** wieder zur monatlichen Jam Session ein und freut sich auf zahlreiche Musiker*innen aus der Region, egal ob Amateur oder Profi. Die Zuhörer erwartet ein unterhaltsames Programm mit vielen Klassikern der Jazz-Literatur, dargeboten in abwechselnden Formationen. Als „offene Bühne“ bietet das Session-Format eine ideale Gelegenheit, zu erleben, wie verschiedene Musiker*innen spontan verschiedene Musiktitel gemeinsam interpretieren können. Dabei kommt es nicht selten zu spannenden Experimenten, bei denen man im Vorhinein nicht weiß, wo die musikalische Reise hinführt, aber gerade das macht den Jazz ja aus. Wie immer bildet eine eigens für den Abend zusammengestellte Rhythmusgruppe aus Schlagzeug, Bass und Piano oder Gitarre den musikalischen Rahmen, in dem Sänger*innen sowie Solist*innen an verschiedenen Instrumenten in abwechselnden Formationen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können. Natürlich können auch die Besetzungen an den Rhythmusinstrumenten wechseln. Einsteigende Session-Gäste dürfen sich übrigens neben freiem Eintritt auch auf ein Freigeränk freuen.

Die Veranstaltung findet am Freitag, 26. Mai, im Birdland 59 (Keller der Musikschule) in Ettlingen, Pforzheimer Straße 25 statt. Konzertbeginn ist 20:30 Uhr (Einlass 19:30 Uhr). Der Eintritt kostet 6,00 €. Karten gibt es im Vorverkauf unter <http://www.birdland59.de> oder an der Abendkasse.

Zudem haben wir als Jazz-Club noch einen Hinweis in eigener Sache: Wir suchen eine **Reinigungskraft auf Minijob-Basis** für unsere Veranstaltungsräume (Birdland59-Gewölbekeller, Backstage-Bereich und Küche). Der Umfang der Tätigkeit beläuft sich auf ca. 28 bis 32 Einsätze jährlich für jeweils zwei bis zweieinhalb Stunden, entweder Samstagmorgen (bis 10 Uhr) oder Montagvormittag (bis 12 Uhr). Kontakt-Info bei Interesse: Frau Pollert 0177 1639325 oder per E-Mail an: info@birdland59.de.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unser Juniprogramm

Sa., 3. Juni, Großes Kino in der Schauburg für alle Angemeldeten

Liveübertragung der „Zauberflöte“ aus der Metropolitan Opera in New York
Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 18:08 Uhr; Beginn: 19 Uhr

Donnerstag, 15. Juni, Auf dem Herrenwies-Rundweg

Von Sand aus folgen wir dem Westweg über den Herrenwieser Sattel zum Gipfel der Badener Höhe. Vom Turm in über 1.000 m Höhe

bietet sich ein Panoramablick über den Nord-schwarzwald. Zum Gipfel des Seekopfes passieren wir den Bussemer Gedenkstein, der an den Schöpfer des Westweges erinnert. Vor dem Abstieg blicken wir auf den Herrenwieser See und die Schwarzenbach-Talsperre. Eine Einkehr ist am Herrenwieser See geplant.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:43 Uhr
Karlsruhe Hauptbahnhof 08:09 Uhr
Gehzeit: ca. 4,0 Stunden / 13,0 km, hm 525
Festes Schuhwerk u. Trittsicherheit auf 2 km zwingend erforderlich.
erforderlich: Regiokarte bzw. Seniorenkarte
Wanderführerin: Renate Engelhardt,
Kontakt: Telefon 07243 32993
Werner Deininger,
Kontakt: Telefon 07243 91176
E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Samstag, 24. Juni, Der Bickesheimer Pilgerpfad

Von Durmersheim über Würmersheim, Au am Rhein, Neuburgweiler und Mörsch pilgern wir auf den Spuren von Emil Wachter. Dessen sakrale Kunstwerke machen diesen Weg zu etwas Besonderem. Neben dem Erstlingswerk des regional bedeutenden Künstlers in Neuburgweiler widmen wir uns in Au, Neuburgweiler und Würmersheim den von ihm ausgestatteten Kirchen. Eine Einkehr entlang der Strecke ist geplant.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 09:08 Uhr
Karlsruhe Albtalbahnhof 09:35 Uhr
Gehzeit: ca. 5 Stunden / 18 km /
Wanderführer: Manfred Hennhöfer
Kontakt: Telefon 07246 7272
E-Mail: hennhoe@web.de

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Vorschau auf das Juni-Programm

Sa., 3. Juni

Sportwandern zum Sonnenaufgang mit Volkmar Triebel. 22 km, 600 hm.
Start um **4 Uhr!** Parkplatz Freibad Ettlingen.

So., 4. Juni

Naturkundliche Exkursion mit Michael Zacherle. Rundwanderung um Ettlingen mit Infos zur Kinzig-Murg-Rinne.
Start ist um 14 Uhr am Marktplatz Ettlingen.

Di., 6. Juni

Vortrag von Bianca Triebel. 3 Monate Ozeanien und Südamerika mit dem Rad. 20 Uhr
Buhlsche Mühle.

11.-14. Juni

4 Tage Radtrekking, Rhein-Kinzig-Nagold-Enz. Es sind noch Plätze frei. Details auf www.dav-ettlingen.de/Programm

17. Juni

Ultramarathon mit Heidi Georgi im Nord-schwarzwald. 56 km, 2.000 hm.
Start um 6:30 Uhr.
Anmeldung erwünscht unter heidi.georgi@web.de.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Bingo am Nachmittag

Nächster Termin: 31. Mai 2023 und dann immer 14-täglich jeweils am Mittwoch um 15:00 – 17:00 Uhr, Im Karl-Still-Haus, Im Ferning 8, Ettlingen

Spieleinsatz 0,50 Euro, Geld- und Sachpreise, maximal 16 Spiele

Auch Anfängerinnen und Anfänger sind willkommen und werden eingewiesen. Kaffee gibt es frei. Kalte Getränke sind erhältlich. Nette Unterhaltung. Ohne Anmeldung.

St. Augustinusheim

Eine Reise zu guten Freunden in der Türkei

Im Rahmen unserer UNESCO-Aktivität wird von der Wohlfahrtsgesellschaft Gut Hellberg das St. Augustinusheim vom 23. Mai bis 1. Juni ein interkulturelles Begegnungsprojekt mit der türkischen Partnerschule Meslek Egitim Merkezi in Canakkale (Westtürkei) durchführen. Gemeinsam mit sechs Jugendlichen werden wir das Begegnungsprojekt dafür nutzen, um Land und Leute kennenzulernen bzw. die kulturellen Hintergründe des Landes verstehen und schätzen lernen.

Bestandteil dieses Projektes ist eine gemeinsame Projektarbeit im Bereich der Töpferei, da diese Region lange Jahrhunderte das Töpferhandwerk dominiert.

Der Besuch der trojanischen Ausgrabungsstätte (UNESCO Weltkulturerbe) und die antike Stadt ASSOS, wo der Philosoph Aristoteles lebte, steht ebenfalls auf dem Programm.



Assos

Foto: St. Augustinusheim

Am 23. Mai fand für die Projektteilnehmer vor der Abreise noch eine kleine Entsendungsfeier im St. Augustinusheim statt.

Ein Text von Ersin Özdemir.

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Veranstaltungen im Mai

In diesem Monat präsentieren wir uns nochmals am **Sonntag, 28. Mai** von 14 bis 18 Uhr im **Horbachpark** mit unseren Kaffeespezialitäten, selbst gebackenen Kuchen und alkoholfreien Getränken.

Wir freuen uns darüber, dass unser Angebot nebst unserem Ziel, die „**Inklusion**“ und „**Teilhabe**“, die ehrenamtliche Zusammenarbeit von Menschen mit und ohne Behinderungen, wahrgenommen werden.

Wenn Sie einen Kuchen backen möchten, können Sie uns, auch kurzfristig, über die E-Mail-Adresse info@kaffeehaeusle-ettlingen.de eine Nachricht senden. Auch als Unterstützung am Stand des Kaffeehäusles sind Sie herzlich willkommen.

Weitere Informationen und die Ansprechpartner finden Sie unter www.kaffeehaeusle-ettlingen.de. Telefonisch erreichen Sie uns unter der 07243 938105 oder 0151 65163851.

AWO Albtal

Muttertagsgrüße aus dem Franz-Kast-Haus



Gedeckter Tisch zum Muttertag

Eindrücke vom Muttertag im Franz-Kast-Haus. Eine Bewohnerin betonte: „Der Muttertag bei uns wird immer am 2. Maisonntag gefeiert. Das ist allerdings nicht überall so. In Schweden, Marokko oder auf Haiti wird der Ehrentag zum Beispiel immer am letzten Sonntag im Mai zelebriert und in Israel beispielsweise immer am 30. Tag des Monats Schevat, der meist im Februar liegt. In Panama oder Indonesien müssen die Mütter sogar bis Dezember auf ihren Ehrentag warten.“

Ein weiterer Bewohner berichtet: „In der DDR wurde der Muttertag nicht offiziell gefeiert. Stattdessen wurden die Frauen insgesamt, egal ob Mutter oder nicht, am internationalen Frauentag geehrt. Dieser fand immer am 8. März statt. In Russland wird dies auch heute noch so gehandhabt.“

Eine Bewohnerin stellte ihre Kaffeetasse ab und warf einen fragenden Blick in die Runde am Frühstückstisch. „Na, bekommt ihr heute auch Besuch? Nachher kommt meine Familie zu Besuch. Ich freue mich schon.“



Frau Stadträtin Stauch bei der Überreichung der Blumen an die Bewohner.

Fotos: Karin Schumann

Es war Muttertag und das hieß für die Damen bei der AWO Albtal gGmbH, dass die Familienangehörigen sich heute mit Blumensträußen und Pralinschachteln auf den Weg machten, um ihre Lieben zu besuchen. Blumenvasen waren auf den einzelnen Stationen schon bereitgestellt worden.

Natürlich hat auch das Seniorenhaus an alle Bewohnerinnen Blumen zu diesem Anlass überreicht durch Frau Stadträtin Stauch. Die Blumen wurden von der Stadtgärtnerei Ettlingen für den Muttertag geliefert.

Viele Bewohner wurden von ihren Angehörigen zu diesem Anlass abgeholt. Den restlichen Bewohnern wurde durch die Betreuung des Franz-Kast-Hauses ein schöner Muttertag zuteil. Festgehalten wurde dieser besondere Moment von Karin Schumann, die sich zur Verfügung gestellt hat als Fotografin, um das Andenken an diesen besonderen Tag bei der AWO Albtal gGmbH in Bildern als Erinnerung einzufangen.

Das Franz-Kast-Haus bedankt sich bei der Stadtgärtnerei Ettlingen für die wundervollen Blumen, die geliefert wurden und den Mitarbeitern, die an diesem Tag allen Müttern einen weiteren schönen Tag ermöglicht haben.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Sozialwahl

Der DGB Ortsverband Ettlingen ruft alle Sozialversicherten auf, von ihrem Wahlrecht bei den Sozialwahlen Gebrauch zu machen!

Bei Sozialwahlen wählen die Versicherten der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen den Verwaltungsrat und in der Renten- und Unfallversicherung die Vertreterversammlung.

Jede*r von uns kann im Leben krank, pflegebedürftig, durch einen Unfall oder eine Krankheit nicht mehr arbeitsfähig oder arbeitslos werden. Und wir alle werden älter und möchten gesund in Rente gehen. ALL dies wird durch die Sozialversicherungen abgesichert.

Die Träger der Sozialversicherungen verwalten sich selbst. Wer in ihren Selbstverwaltungsgremien sitzt und so über die Leistungen der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Unfall- und Rentenversicherung mitbestimmt, entscheiden Sie als Versicherte: alle sechs Jahre bei der Sozialwahl. 2023 ist es wieder so weit! Sie können Ihre Stimme noch bis zum 31. Mai abgeben!

Um in den Sozialversicherungen Ihre Interessen zu vertreten, kandidieren der Deutsche Gewerkschaftsbund und seine Gewerkschaften bei der Sozialwahl 2023. Die Sozialwahlen finden bis zum 31. Mai 2023 statt – bequem per Post und bei manchen Trägern sogar online. Sie können also ganz einfach abstimmen wo, wann und wie es Ihnen passt. Hauptsache, Sie wählen fristgerecht und geben Ihre Stimme für eine gute und bezahlbare Versorgung.

Für eine gute, solidarisch finanzierte Krankenversicherung

Für eine faire und sichere Rente

Für umfassenden Arbeits- und Gesundheitsschutz

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Der 16. Mai, ein wichtiger Gedenktag für den Widerstand der Sinti und Roma!

Anlässlich des 16. Mai, an dem sich vor 79 Jahren **Sinti und Roma** im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau dem Versuch der Lager-SS, die Insassen des Lagerabschnitts B II e, dem sogenannten „Zigeunerlager“, zu ermorden, entgegenzusetzen und heftigen **Widerstand** leisteten, befasste sich das Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis bei seiner letzten Sitzung mit dieser Widerstandsaktion. Viele der inhaftierten Sinti und Roma waren ehemalige Soldaten und verfügten über Fronterfahrung. Sie verbarrikierten sich in den Baracken und weigerten sich, diese zu verlassen. Provisorisch bewaffnet, mit Werkzeugen und ähnlichem, waren sie zum Kampf bereit. Darauf war die SS offensichtlich nicht vorbereitet und brach die Aktion ab.

Danach wurde ein Teil der Häftlinge, nämlich jene, die in den Augen der SS noch arbeitsfähig waren, in andere Konzentrationslager verlegt – viele von ihnen zunächst nach Buchenwald oder Ravensbrück.

Ihren Plan zur Ermordung der Sinti und Roma, die noch in Auschwitz waren, setzte die SS in der Nacht vom 2. auf den 3. August 1944 um. Etwa 4300 Menschen, vor allem Alte und Kranke, sowie Kinder wurden in dieser Nacht in den Gaskammern ermordet. Wie Romani Rose, der Vorsitzende des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma, versichert, gab es verzweifelte Gegenwehr, auch wenn der Widerstand diesmal keine Aussicht auf Erfolg hatte.

500 000 Sinti und Roma sind dem Holocaust in Europa zum Opfer gefallen. An dieses beispiellose Verbrechen muss erinnert werden. Es gilt aber auch, die Erinnerung daran wachzuhalten, dass **Sinti und Roma nicht nur Opfer** waren. Es ist sehr bedeutsam, auch den verzweifelten Mut derer herauszustellen, die selbst in ausweglosen Situationen ihren Mördern getrotzt haben. Diesem existentiellen Ringen um Selbstbehauptung gebührt unser Respekt und ein **Platz im historischen Gedächtnis**. Aus Sicht des Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis ist der **16. Mai ein wichtiger Gedenktag**, der einen festen Platz in der Erinnerungskultur haben sollte.

Die vom Ettlinger Bündnis herausgegebene Dokumentation „**Weil sie ‚Zigeuner‘ waren, Ettlinger Kinder deportiert und ermordet**“ kann bestellt werden unter ettlinger-buendnis@gmx.de.

Deutsch-Russische Gesellschaft

Gelungene Exkursion ins Baden-Baden des 19. Jahrhunderts

Am Samstag, den 13.05. hatte die Deutsch-Russische Gesellschaft Ettlingen zu einer Führung durch das Baden-Baden des 19.

Jahrhunderts eingeladen. Renate Effern, die seit Jahrzehnten in der Bäderstadt Führungen unter verschiedenen Themenstellungen anbietet, hatte ein 2-stündiges Programm zusammengestellt: Im Mittelpunkt standen Architektur, wichtige geschichtliche Ereignisse und Persönlichkeiten, die diese Epoche in Europa prägten und einen Bezug zu Baden-Baden hatten. An Bauten seien hier genannt das Kurhaus, die Trinkhalle, das Festspielhaus, das Casino, die Bäder und Museen.

Aus dem Ortsnamen Baden in Baden wurde spätestens 1931 der Doppelname Baden-Baden. 2021 wurde die Bäderstadt nach gründlicher Prüfung in die Liste der Weltkulturerbestätten aufgenommen und zählt zu den 11 bedeutenden Kurstädten Europas. Entsprechend international ist das Publikum, auf jeden Fall seit Anfang des 19. Jahrhunderts, seit Staatsmännern, Künstlern und Intellektuellen sich hier bis zu drei, ja sogar bis zu sechs Monaten zur Sommerfrische – und auch im Winter – in teuren Hotels oder Wohnungen einmieteten. Bis heute kommen bedeutende Persönlichkeiten aus aller Welt nach Baden-Baden. Gastronomie und Handel sind darauf eingestellt. Frau Effern schilderte die Bewohner als ausnehmend freundlich und zuvorkommend im Umgang mit ihren Gästen. Sie selbst hatte immer wieder Gelegenheit, an einem Festmahl mit Staatsgästen teilzunehmen und Führungen für sie zu konzipieren. Während eines Spaziergangs durch die Lichtenthaler Allee mit ihrem schönen alten Baumbestand hat sie dazu so manche Anekdote zum Besten gegeben.

Höhepunkt war die Besichtigung des Casinos. Frau Effern führte uns durch die prachtvollen Säle und brachte uns den Spielbetrieb näher, auch die außergewöhnlichen Fähigkeiten eines Croupiers. Man konnte sich vorstellen, wie hier ein Fjodor Dostojewski dem ultimativen Gewinn entgegenfieberte und wenn er ihn errungen hatte, doch wieder einsetzte und verlor. Das Psychogramm eines Spielsüchtigen beschrieb er selbst in seinem autobiografischen 1866 erschienenen Roman „Der Spieler“.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Mittagessen im „Löwenbräu“ und die komfortable Heimreise im Kleinbus nach Ettlingen.



Renate Effern vor dem Turgenev Denkmal in der Lichtenthaler Allee

Foto: Gerhard Feigenbutz

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles vom Bürgertreff

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet am **Montag, 5. Juni, von 10 - 11 Uhr** statt. Gesprächspartner ist Helmuth Kettenbach, Vorstandsmitglied.

Lesezirkel

Die meisten von uns waren sehr glücklich mit Helga Schuberts autobiografischer Geschichtensammlung „Vom Aufstehen“. Aber auch die wenigen, die etwas auszusetzen hatten, haben das Buch letzten Endes doch recht gern gelesen. Es ist, ohne banal zu werden, einfach und schön geschrieben, mit vielen netten Fundstellen und zeigt eine achtzigjährige Frau, die ihr Leben und vor allem das Verhältnis zu ihrer lieblosen Mutter ohne jede Verbitterung unpathetisch und distanziert, aber auch mit Wärme betrachtet, ein Leben, das zu einem großen Teil in der DDR geführt werden musste. Für das nächste Buch wollten wir weg vom Biografischen und haben uns für „**Marthe und Mathilde**“ von Pascale Hugues entschieden. Wir treffen uns wieder am **Donnerstag, 15. Juni, 19 Uhr**, im Bürgertreff am Berliner Platz.

Straßenmusik mit Familie Blappert

Die nächste Musik ist am **Sonntag, 11.6., um 18 Uhr**. Wir spielen wieder „unsere“ und eure gewünschten Stücke. Lasst euch überraschen. Wichtige Info: Wir spielen bei jedem Wetter. Ort: Roman Blappert, Brändströmstraße 9 - 12, Ettlingen, vor dem Haus.

Walking

...mit Ingeborg Dubac: Treff **montags um 9 Uhr** vor dem Bürgertreff am Berliner Platz, es gibt zwei verschiedenen Leistungsgruppen, die sich über weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen.

Neue Kurse im Bürgertreff Neuwiesenreben in Kooperation mit dem Begegnungszentrum

Aktiv und sicher bis ins hohe Alter - Sturzprävention dienstags von 11 – 12 Uhr

Fit am Stuhl donnerstags von 14.30-15.30 Uhr

Pilates mittwochs von 19 – 20 Uhr

Bitte bringen Sie eine eigene Matte mit.

Anmeldung und Infos für alle Kurse unter der Telefonnummer: 07243/13420 oder 0179 8157107 (Irmi Vater)

Fit im Park – mit Therapie & Training

Ab dem 16. Juni startet wieder unser Projekt „Fit im Park“. Jeden Freitag von 9 bis 9.45 Uhr findet ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm mit Übungen zur Verbesserung der Ausdauer, Kraft und Koordination statt. Wir arbeiten ausschließlich mit dem eigenen Körpergewicht und geben verschiedene Varianten der Übungen vor, sodass jeder auf seinem Leistungsniveau trainieren kann. Geeignet ist das Programm für alle, die Freude an der Bewegung haben – egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, jeder ist willkommen!

Für die Teilnahme ist keine Anmeldung notwendig. Außer bei Gewitter findet das Programm bei jedem Wetter statt, witterungsangepasste Kleidung ist wichtig. Weitere Infos unter: www.therapieundtraining.eu. Treffpunkt ist der **Spielplatz „Giraffe“ am Berliner Platz in Neuwiesenreben**.

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie auf der Homepage unter

www.buergerverein-neuwiesenreben.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Infanteriezugübungsabend

Am kommenden Freitag, 26. Mai findet der nächste Infanteriezugübungsabend im Bürgerwehrheim um 19.30 Uhr statt, bitte wegen Termin-Bekanntgaben vollständig anwesend sein.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel. Nr. 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buergerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

ArtEttlingen

Ausstellung



Collaboration

Plakat: NEWe-ART

Mit den künstlerische Arbeiten von **Natalie Neulinger und Viktoria Weißer** ArtGalerie, 76275 Ettlingen, Kronenstr. 5

Vernissage am Do., 25. Mai, 19 Uhr

Öffnungszeiten: 23. Mai – 26. Mai 14 - 19 Uhr
27. Mai – 4. Juni 11 - 18 Uhr

Ausstellung vom 23. Mai bis 4. Juni

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Gemäß § 8 der Satzung laden wir euch zur Jahreshauptversammlung am

Dienstag, 13.06. um 19 Uhr

in den Vereinsraum

(Vereinszentrum Eichendorff) im Untergeschoss des Eichendorff Gymnasiums Ettlingen ein.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung
- TOP 2 Gedenken der verstorbenen Mitglieder
- TOP 3 Ehrungen
- TOP 4 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- TOP 5 Jahresbericht der Abteilung Tanzsport
- TOP 6 Jahresbericht der Abteilung Musik
- TOP 7 Jahresbericht der Abteilung Brauchtumpflege
- TOP 8 Jahresbericht der Abteilung Hästräger
- TOP 9 Kassenbericht des Kassiers
- TOP 10 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 11 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 12 Neuwahlen
- TOP 13 Anträge
- TOP 14 Vorschau auf das neue Vereinsjahr
- TOP 15 Verschiedenes

Zu Top 12: gewählt werden der/die 2. Vorsitzende, der/die Schriftführer-in und zwei Beisitzer/innen

Anträge können schriftlich bis zum 01.06. an den Vorsitzenden des WCC

Bernd Rehberger

Postfach 100741, 76261 Ettlingen

praesident@wasener-cc.de

eingereicht werden.

9. internationales Jugendkapellentreffen

In der vergangenen Woche fand das 9. Internationale Jugendkapellentreffen in Ettlingen statt. Vom 18.5. bis 20.5. fanden in ganz Ettlingen verschiedene Konzerte und Wettbewerbe statt.

Der Wasener Carneval Club war mit einem Catering an allen drei Abenden in der Stadthalle vertreten. Die Gäste durften sich über eine Kleinigkeit zu essen sowie über kühle Getränke freuen. Auch die Musiker wurden am Donnerstag und Samstag Abend mit einem separaten Catering versorgt. Es war ein tolles Event, an dem wir dabei sein konnten. Die Stimmung unter den Gästen aber auch in unserem Team war an allen drei Abenden super. Damit bedanken wir uns recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung und die tolle Stimmung. Danke auch an die Verantwortlichen des Küchenteams, die wieder einmal alles bestens vorbereitet haben. DANKE!

Ettlinger Robbergwölfe e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Ettlinger Robbergwölfe e.V. werden die Mitglieder am 26.05. um 19 Uhr in das Vereinsheim der Ettlinger Rebhexen, Goethestr. 10/76275 Ettlingen eingeladen.

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den 1. Zunftmeister
- 2.) Bekanntgabe der Tagesordnung / Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3.) Tätigkeitsbericht zur Kampagne 2022/2023
- 4.) Bericht des Schatzmeisters
- 5.) Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstandes und der Schatzmeisterin
- 6.) Bildung eines Wahlausschusses für anstehende Neuwahlen
- 7.) Durchführung der Neuwahlen anstehender Ämter:
- 2. Zunftmeister
- Zwei Kassenprüfer
- 8.) Eingegangene Anträge
- 9.) Vorschau auf das kommende Geschäftsjahr und die Kampagne 2023/2024
- 10.) Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 23.05. per Mail an ettlinger.robbergwoelfe@gmail.com einzureichen.

Freier Kindergarten

50. Jahre „Freier Kindergarten Ettlingen“

Der Freie Kindergarten Ettlingen e. V. feiert sein **50-jähriges Bestehen!**

Am **15. Juli um 14.30 Uhr** laden wir herzlich alle ehemaligen und aktiven Mitglieder zu unserem Jubiläum ein.

Save the Date, wir freuen uns auf euch!

PS: Wer noch Fotos oder andere Erinnerungen hat und diese gerne teilen möchte, bitte an jubilaeum@freier-kindergarten-ettlingen.de Fragen und Anregungen sind herzlich willkommen!

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Zeichen der Zeit ...

Nicht nur die Uhrzeit, sondern auch den Weg zum Vereins-Frühshoppen zeigt der große, schwere Uhrzeiger als neueste Errungenschaft an der Sandsteinmauer am unteren Weg. Aufgestöbert und aufgearbeitet hat dieses Artefakt wie so häufig unser Vereinsmitglied Joe Walz. Für die akkurate Beschriftung haben wir allerdings Unterstützung durch die Firma Kölper Colours & Design in Ettlingen erhalten, die dankenswerter Weise den Druck professionell und kostenfrei für uns durchgeführt hat. In Zukunft wird dieser Zeiger direkt hinter dem Weintor immer zum Frühshoppen die Richtung und die Startzeit vorgeben.



Die Stunde für den Frühshoppen hat geschlagen
Foto: Robbergfreunde

Seinen ersten Einsatz hat der Uhrzeiger bereits am 18. Mai absolviert, als die Robbergfreunde Mitglieder und Gäste zum Frühshoppen luden. Die ursprünglich für den 7. Mai geplante Veranstaltung musste aufgrund der ungemütlichen Wetterprognose auf Christi Himmelfahrt verschoben werden. Dafür wurden wir an diesem Tag dann mit Sonne satt belohnt und durften über 45 Teilnehmer begrüßen. Wie immer standen interessante Gespräche und kurze musikalische und Wortbeiträge auf dem Programm. Speis und Trank hat der Verein gestellt.

Auch unsere Bauzaungalerie war wieder mit am Start, dieses Mal zum Thema „Wanderstöcke und Gehhilfen vom Wanderburschen bis zum Galan aus 150 Jahren“. Über 200 Exponate aus dem Fundus von Joe Walz zierten den Bauzaun und weckten das Interesse der Teilnehmer. Ausgestattet mit einem Stock und behütet mit einem von 5 historischen Hüten konnte man sich im dekorativen Bilderrahmen noch fotografieren lassen und so eine Erinnerung mit nachhause nehmen.

Mit dieser Veranstaltung hat sich der Frühshoppen der Robbergfreunde endgültig etabliert, was durch die hohe Teilnehmerzahl eindrucksvoll unterstrichen wurde. Bis weit nach 15 Uhr zog sich das gemütliche Beisammensein. Für Anfang Juli ist der nächste Frühshoppen geplant, mit einer sehr spannenden Darbietung. Die Robbergfreunde werden wieder rechtzeitig dazu einladen, hier im Amtsblatt und auf www.robbergfreunde.de.

Kleingartenverein

Rückblick Pflanzentauschbörse



Pflanzentausch Foto: Christine Adamzseski

Am vergangenen Samstag fand auf dem Festplatz des Kleingartenvereins zum zweiten Mal eine Pflanzentauschbörse statt. „Tausche Tomate gegen Andenbeere“. Mit diesem Zettel an einer Kiste selbstgezogener Buschtomaten kam schon vor offiziellem Beginn ein optimistischer Kleingärtner mit einem ausgefallenen Wunsch. Nach und nach füllten sich die bereitgestellten Tische und die verschiedenen Pflanzen wechselten ihre Besitzer. Eine Familie brachte ihre selbstgezogenen Tomaten und Paprikas gleich in großen Mengen und wegen der großen Nachfrage lieferten sie ständig nach.

Tatsächlich wurde auch noch der gewünschte Andenbeeren-Setzling zum Tausch angeboten. Für den geduldig warteten Kleingärtner hatte sich das Warten gelohnt.

Die Aktion wurde gut angenommen und wird nächstes Jahr wieder stattfinden.

Ein großes Dankeschön an das Gartencenter Iben, die mit ihren gespendeten Setzlingen die Aktion unterstützt haben.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Doppelsitz für Anton & Judy

Unsere zwei zuckersüßen Neuankömmlinge Anton und Judy sind sozialverträgliche Zwergkaninchen, er in weiß-beige, sie in samtiges Grau gehüllt und beide 4 bis 5 Jahre alt. Die beiden Schnuppernasen mussten aufgrund der Allergie ihrer Halterin abgegeben werden. Sie zeigen sich bei uns zwar noch schreckhaft, aber durchaus neugierig. Anton ist der Mutigere der beiden, er kommt inzwischen auch aus seinem Häuschen, um uns beim Putzen zuzuschauen.

Die Kaninchen sind geimpft, kastriert und kerngesund. Sie waren in reiner Wohnungshaltung, können aber bei entsprechendem Wetter auch an Außenhaltung gewöhnt werden. Die beiden sind bereit zum Auszug in ein gemeinsames neues Zuhause, gerne auch zu bereits vorhandenen Kaninchen, solange die beiden zusammenbleiben dürfen.

Wer Interesse daran hat, die Plüschis bei sich aufzunehmen, wendet sich bitte mit einer aussagekräftigen E-Mail an info@tierheim-ettlingen.info. Gerne vereinbart unser Team einen Kennenlerntermin.

Freundeskreis Katze und Mensch

Katzenbetreuung auf Gegenseitigkeit

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbrunn/Karlsbad findet am Montag, 29. Mai, ab 19 Uhr im Restaurant Padellino (Seminarstraße, Ettlingen) statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 0170 4842194.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften!

Schreibsportler kämpfen bundesweit um Tempo und Sicherheit



Benjamin Krejci und Sofie Maisch erreichten gute Erfolge bei den Deutschen Meisterschaften

Foto: H. Schottmüller

Eine Bronzemedaille im Perfektionsschreiben holte Benjamin Krejci für den Stenografenverein Ettlingen bei den Deutschen Meisterschaften in Kurzschrift, Texterfassung und Textbearbeitung/-gestaltung. Drei Aktive des Vereins nahmen über Christi Himmelfahrt an den

Meisterschaften im rheinland-pfälzischen Bad Breisig teil. Begleitet wurden sie von der Vereinsvorsitzenden Hildegard Schottmüller nebst Ehemann und dem Vater der jüngsten Schreiberin. Ideale Voraussetzungen für die Wettbewerbe bot das Rheinhotel „Vier Jahreszeiten“, wo in attraktiver Lage direkt an der Rheinpromenade auch alle 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer untergebracht waren.

Der 18-jährige **Benjamin Krejci** schaffte bei der Texterfassung im 10-minütigen Perfektionsschreiben 286 Anschläge in der Minute ohne einen einzigen Fehler. Damit gewann er Bronze bei den Jugendlichen mit 2857 Punkten. Ein einziger Fehler hätte einen Abzug von 500 Punkten bedeutet, während beim 30-Minuten-Schreiben ein Fehler nur 100 Punkte „kostet“.

Sofie Maisch (15 Jahre) startete als Schülerin und war in allen drei Disziplinen erfolgreich. Im Perfektionsschreiben schrieb sie 239 Anschläge in der Minute und kam mit 2388 Punkten auf Platz 6. Beim 30-Minuten-Schreiben erreichten beide Schreibsportler bei starker Konkurrenz in ihrer jeweiligen Altersklasse den 8. Platz. In der Textbearbeitung/-gestaltung führte Sofie Maisch 50 Bearbeitungen in 10 Minuten aus und kam auf Platz 6.

Peter Erhardt schrieb in der Meisterklasse Kurzschrift (Erwachsene) im Tempo von 300 Silben/Minute. Er belegte damit den 20. Platz unter 87 Teilnehmern.

Vereinsvorsitzende Hildegard Schottmüller freute sich über die Erfolge für den Ettlinger Stenografenverein und zog ein positives Fazit dieser Meisterschaften. „Wir haben bewiesen, dass wir bei den besten Schreibsportlern Deutschlands mithalten können.“ Sie hoffe, dass die guten Ergebnisse Motivation sind, um das Können an der Computertastatur weiter zu trainieren. Bis zu den Deutschen Meisterschaften 2024, die in Soltau stattfinden, wolle man versuchen, sich mit anderen erfolgreichen Vereinen im Deutschen Stenografenbund zu vernetzen, um voneinander zu profitieren.

Briefmarkensammler

Großbritannien 1936: „Heir“ and „Spare“
Spätestens seit der im Januar 2023 erschienenen Autobiographie des britischen Prinzen Harry wissen wir, dass es im britischen Königshaus neben dem Erstgeborenen als Thronerben („Heir“) nach Möglichkeit noch mindestens einen Geschwisterpart als „Reserve für alle Fälle“ („Spare“) geben sollte. Bei Harry dürfte der „Reservefall“ nicht eintreten, da sein erstgeborener Bruder William bereits Vater dreier Kinder ist. In früheren Zeiten musste aber mehrfach auf die „Reserve“ zurückgegriffen werden, so 1830, als Georg IV. kinderlos verstarb, ebenso 1837, da sein Bruder und Nachfolger William IV. zwar Kinder, aber keine ehelichen gezeugt hatte, so dass dessen Nichte Victoria als Tochter ihres vorverstorbenen Vaters Edward den Thron bestieg. Als mit Albert Victor 1892 der älteste Sohn des

späteren Eduard VII. plötzlich verstarb, wurde dessen Bruder George, der spätere König Georg V., der nächste Thronerbe. Das Jahr 1936 führte schließlich zur wichtigsten „Ablöse“ des „Heir“ durch den „Spare“. Nach dem Tod Georgs V. am 20.1.1936 wurde dessen ältester Sohn Edward (23.6.1894–28.5.1972) als Eduard VIII. neuer britischer König. Der unverheiratete und kinderlose König hatte als Prince of Wales so manche Affäre gepflegt, meist mit verheirateten Frauen. Doch sollte seine Beziehung zur US-Amerikanerin Wallis Simpson (19.6.1896–24.4.1986), die als Bessie Wallis Warfield geboren wurde und zweimal geschieden war, den neuen König nach nur knapp elfmonatiger Regentschaft den Thron kosten. Der breiten Öffentlichkeit war dieser Konflikt von Thron und Liebe noch nicht bekannt, als im September 1936 die ersten und einzigen Briefmarken Eduards VIII. erschienen:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Verausgibt wurden insgesamt 4 Werte, von denen 3 Marken auf obigem Couvert zur Frankatur genutzt wurden. Dabei handelt es sich um die 1/2 Penny gelbgrün, die 1 1/2 P rotbraun sowie die 2 1/2 P ultramarin, die alle am 1.9.1936 erschienen. Es fehlt lediglich die 1 P rot, und dies aus gutem Grund: Sie wurde nämlich erst am 14.9. verausgibt und kann sich daher gar nicht auf dem Briefumschlag finden, der ein sog. Ersttagsbrief ist, wie der Kastenstempel „First Day Cover“ und die ovalen Einschreibestempel „Registered“ vom 1.9.1936 belegen. Der Umschlag diente in Southampton als Innerortsbrief eines dortigen Briefmarkenhändlers, also rein philatelistischen Zwecken. Die konservative Regierung unter Stanley Baldwin und die anglikanische Kirche widersetzten sich dem Wunsch Eduards VIII., die geschiedene Wallis zu heiraten, so dass der König („Heir“) am 11.12.1936 abdankte, und sein jüngerer Bruder Albert („Spare“) als Georg VI. den Thron bestieg. Edward verließ als „Herzog von Windsor“ seine britische Heimat und heiratete Wallis am 3.6.1937 in Frankreich. Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, statt. Gäste sind jederzeit willkommen. www.bsv-ettlingen.de, Ralf Vater, Tel. 07243 13420

Ackermannsgemeinde

30. Nepomukfeier in Ettlingen

Den Jubiläumsgottesdienst zu Ehren des Heiligen Johannes von Nepomuk, Schutzpatron der früheren Schlosskapelle, heute

Asamsaal, hielt Pfarrer Martin Heringklee, Seelsorgeeinheit Ettligen Stadt, mit Pfarrer Peter Bretl, Waghäusel-Hambrücken. Pfarrer Heringklee sagte, die Nepomukstatue auf der Rathausbrücke ermahne alle, jederzeit selbst am geistigen Brückenbau mitzuwirken. Noch immer gebe es zu viele Gräben zwischen Menschen und Völkern, die es zu überwinden gelte.

Zur 30. Nepomukfeier am 12. Mai hatten sich neben den Angehörigen der Ettliger Pfarreien wiederum Gäste von außerhalb eingefunden, wiezu erfahren war, u. a. aus Dettenheim, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Knittlingen, Malsch, Pfaffenrot und Wöschbach. Eine kleinere tschechische Delegation war trotz schwieriger Umstände gekommen, was großen Beifall fand. Aus Haslach, wo eine eigene Nepomuktradition gepflegt wird, was kaum bekannt ist, war Alois Krafczyk angereist.

Alle wurden sie von Peter Bretl, Geistlicher Beirat der Ackermann-Gemeinde, herzlich begrüßt. Pfarrer Bretl dankte außerdem Pfarrer Heringklee, der gleichzeitig Präses der hiesigen Kolpingsfamilie ist, für seinen großen Nepomukeinsatz. Ein weiterer Willkommensgruß galt den Pfarrern i. R. Engelbert Baader und Karl Endisch sowie Militärdiözesan Siegfried Weber.

Ute Rauber, geistliche Leiterin im Kolping-Bezirksverband Ettligen-Karlsruhe, Anna Cislerová, Birgit Nauheimer und Manuela Koprivová lasen liturgische Texte auf deutsch bzw. tschechisch, während Frank Bechert, Organist an St. Martin, auf mitreißende Art den Kirchengesang am Flügel begleitete.

Nach der Lichterprozession zum Gedenken an die weltweit verfolgten Christen standen Pfarrer Bretl und Pfarrer Heringklee wieder gemeinsam auf der Brücke zur Nepomukandacht. Auf der Alb war das von Peter Nedwig und Jakob Ruml gesteuerte Lichterschwimmen zu sehen.

Hans-Peter Stemmer von der Kolpingsfamilie zeigte sich erfreut, dass trotz der misslichen Baustellensituation noch so viele Mitfeiernde zum Abschlusstreff in den Kolpingsaal gekommen waren. Beim Interview, das Birgit Nauheimer mit Anna Cislerová führte, war viel Interessantes aus dem Alltag einer jungen tschechischen Lehrerin zu hören.

Stumm geblieben war das Geläut der historischen Sibyllaglocke im Rathauerturm, das sonst immer die Nepomukfeier umrahmt. „Es hat mir sehr gefehlt“, sagte Brigitte Schmidegger aus Freiburg. Sie sprach damit mit vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem Herzen.

Sozialverband VdK - OV Ettligen

Vorstand beginnt wieder mit der Arbeit

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK-Ortsverbandes Ettligen, der neue Vorstand hat seine Arbeit aufgenommen und sich schon zur ersten Vorstandssitzung getroffen. Wichtige Themen waren der bevorstehende Ausflug am 05. Juli 2023, die Teilnahme an der Ehrenamtsmeile beim Ettliger Straßenfest. Selbstverständ-

lich werden wir auch unsere Sprechstunden fortführen, es wäre aber wünschenswert, wenn sie sich zu den Sprechstunden telefonisch über unsere Webseite anmelden würden – Beratung braucht Zeit, die wir uns gerne für sie nehmen. Unsere Beratungen finden wie bisher im Rathaus Ettligenweier, Karl-Still-Haus im Ferning 8 und im Bürgerzentrum Neuwiesenreben am Berlinerplatz statt.

Die nächste Sprechstunde findet am 01. Juni im Rathaus Ettligenweier statt.

In dringenden Fällen sind wir auch gerne telefonisch für Sie erreichbar.

Albert Tischler Tel. 07203/3469808, Mobil 0170/9573638

Manfred Lovric 0157/88083770

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Muttertags-Ehrungen in Bruchhausen

Alle Jahre wieder schwärmten sie stadtweit aus - die Ortschafts- und Gemeinderäte sowie die Mitarbeiter der Stadtverwaltung.

Nach Corona war es dieses Jahr wieder möglich, den Müttern über 85 persönlich zu danken und die guten Grüße von Oberbürgermeister Johannes Arnold zu überbringen.

Wenn die Blumengrüße auch nur den über 85-Jährigen übergeben werden konnten - so gilt die Anerkennung doch allen Müttern - auch den jungen, die oft genug mit einer Doppelbelastung in Familie und Beruf konfrontiert sind. „Die Leistung, die Mütter für unsere Gesellschaft bringen, war und ist einfach unbezahlbar“, so Ortsvorsteher Wolfgang Noller bei seinem Besuch im „Seniorenhaus Bruchhausen“.



Mirco Langetepe und Wolfgang Noller bei der Ehrung der Mütter im „Seniorenhaus Bruchhausen“
Foto: Privat

Öffnungszeiten Ortsverwaltung Bruchhausen

Montag:	8 Uhr bis 14 Uhr
Dienstag:	9 Uhr bis 12 Uhr
und	14 Uhr bis 17 Uhr
Mittwoch:	9 Uhr bis 14 Uhr
Donnerstag:	Geschlossen
Freitag:	7 Uhr bis 12 Uhr

Bewegte Apotheke

Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, bequemer und wetterangepasster Kleidung erfolgen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Treff **immer mittwochs**,
10.30 Uhr, an der Amalien-Apotheke

Nächster Termin:

Pause wegen der Pfingstferien.

Weiter geht's am 14. Juni.

Bürgernetzwerk „Miteinander in Bruchhausen“

Unser Flohmarkt; Stand der Vorbereitungen

Für unseren Flohmarkt am Samstag, 3. Juni, haben sich wieder viele Beschicker angemeldet. Mit der Entrichtung der Standgebühr ist auch schon weit mehr als die Hälfte der Stellplätze fest vergeben. Einige Flächen zwischen 2 und 4 Meter sind aber noch verfügbar. Bitte nutzen Sie für Ihre Buchung den Termin am Donnerstag, 25. Mai, zwischen 17 und 18 Uhr in unserem Büro im Bruchhäuser Rathaus.

Einen allerletzten Termin zum Bezahlen oder zum Ergattern eines Stellplatzes, der doch nicht in Anspruch genommen wurde, gibt es für die Bewerber von der Warteliste dann noch am Dienstag, 30. Mai, zwischen 17 und 18 Uhr in unserem Büro.

Falls das Wetter mitspielt (und bisher hatten wir immer Glück), erwarten wir wieder einen großen Publikumsandrang. Er wird auch unterstützt durch unsere Plakat-Aktion an vielen prominenten Stellen in Bruchhausen und umliegenden Ortsteilen. Halten Sie doch mal Ausschau.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße;

Skat dienstags um **14 Uhr**;

Sturzprävention

dienstags von **9.30 – 10.30 Uhr**;

Gehirnjogging donnerstags von **9.30 Uhr bis 11 Uhr**, 14-tägig in den geraden Kalenderwochen.

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

Geschwister-Scholl-Schule

Grundschulchor

Am Sonntag, den 07.05.2023, hatte der Grundschulchor der Geschwister-Scholl-Schule mit Frau Scherge einen Auftritt in der Halle des TV 05. Gefeierte wurde dort die